



Pressemitteilung

Schwarzer Tag für den ASV Hof

23:12-Niederlage in Burgebrach

Die Trainer des ASV Hof haben eine turbulente Woche hinter sich bringen müssen. Eine Hiobsbotschaft jagte die andere. Trainer Fabian Roderer: "Wir haben fast täglich unsere Aufstellung ändern müssen. Einerseits plagen uns immer noch Verletzungssorgen. Andererseits gab es bei einem Ringer Gewichtsprobleme". Dennoch konnten die ASVler mit einem ausgeglichenen Team nach Burgebrach reisen, nahmen allerdings vor Ort noch eine taktische Umstellung vor, die einen spannenden Kampf erwarten ließ. Leider verletzte sich Alex Gavlik und musste den Kampf aufgeben. Dieser Vorfall schockierte das gesamte Hofer Team und der Mannschaftskampf stand bereits nach knapp drei Minuten unter anderen Vorzeichen. Mannschaftsbetreuer Willi Popp: "Wir haken das heutige Ergebnis ganz schnell ab und konzentrieren uns auf den nächsten Kampf. Unter dem Strich hat Burgebrach verdient gewonnen".

Die Kämpfe im Einzelnen

57 kg (Freistil) Lukas Nein (TSV Burgebrach) - Alex Gavlik (ASV Hof) 4 : 0

Alex Gavlik, der vor vielen Jahren als junger Ringer bereits für den ASV Hof auf Punktejagd ging, sagte kurzfristig zu, dem ASV Hof in der derzeit bestehenden misslichen Situation zu helfen. Dieser Einsatz machte das Umstellen der unteren Gewichtsklasse nötig. Gavlik ging mit 8:0 in Führung und beherrschte seinen Gegner. Kurz vor Ablauf der ersten Runde zog der Hofer einen Standgriff und verletzte sich dabei so stark am Finger, dass er den Kampf aufgeben musste.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 4 : 0

130 kg (Greco) Jens Brosowski (TSV Burgebrach) - Lukas Fleischer (ASV Hof) 1 : 0

Lukas Fleischer musste gegen den bundesligaerfahrenen Brosowski antreten. Es entwickelte sich ein Kampf auf Biegen und Brechen. Beide Schwergewichtler mussten an ihr Limit gehen, um jeweils gegen den Gegner nicht in Nachteil zu geraten. Über den gesamten Kampfverlauf war der Gastgeber einen Tick aktiver und Fleischer erhielt zwei Passivitäten, was dem Burgebracher zwei Punkte einbrachte. Trotz der knappen Niederlage eine hervorragende Leistung des Hofer Nachwuchsringers.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 5 : 0

61 kg (Greco) Dragos Florin Cimpanu (TSV Burgebrach) - Luca Bauer (ASV Hof) 4 : 0

Der junge Luca Bauer stellte sich vorbildlich in den Dienst der Mannschaft und rückte in die nächste Gewichtsklasse auf. Dort erwartete ihn Dragos Florin Cimpanu, einer der fleißigsten Punktesammler der Gastgeber. Gegen diesen übermächtigen Gegner hatte Bauer keine Chance, hielt aber dennoch taper dagegen. Der Überlegenheitssieg des Burgebrachers war nicht zu verhindern.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 9 : 0

98 kg (Freistil) Markus Zürl (TSV Burgebrach) - Fabian Roderer (ASV Hof) 0 : 4

Fabian Roderer hatte einen extrem unbequemen Gegner, der mit einer passiven Ringweise schadlos über die Zeit kommen wollte. Der ASVler griff unentwegt an und sammelte so Punkt um Punkt. Der 10:2-Halbzeitstand sprach Bände. Im zweiten Abschnitt legte Roderer noch einen Zahn zu und Zürl kam an seine konditionellen Grenzen. So konnte der Hofer noch einige Wertungen in die ASV-Ecke holen und nach 5:05 Minuten einen souveränen 19:4- Überlegenheitssieg feiern.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 9 : 4

66 kg (Freistil) Castillo Silveira Yunier (TSV Burgebrach) - Elmurza Jusopov (ASV Hof) 4 : 0

Gegen den Neuzugang auf Burgebracher Seite hielt der ASVler anfangs sehr gut mit. Vier Pfeilschnelle Angriffe des Burgebrachers konnte Jusopov allerdings nicht verhindern, so dass es zu einem Pausenstand von 8:0 kam. In der zweiten Runde drehte der Spanier in Burgebracher Diensten nochmal auf und holte sich einen 16:0-Überlegenheitssieg.

Zwischenstand zur Pause: TSV Burgebrach - ASV Hof 13 : 4

86 kg (Greco) Michael Giehl (TSV Burgebrach) - Maximilian Fleischer (ASV Hof) 2 : 0

Dieser Kampf war von äußerster Härte geprägt. Im ersten Durchgang war der ASVler der aktivere Ringer und Giehl erhielt eine Passivität. Den Vorteil des angeordneten Bodenkampfs konnte Fleischer nicht nutzen und geriet mit 1:5 in Rückstand. In der zweiten Runde war der Hofer ebenfalls der aktivere Ringer und kam auf 2:5 heran. Die von der Hofer Ecke geforderte zweite Passivität für den Burgebracher blieb aus. Kurz vor dem Ende erhielt Fleischer noch eine Verwarnung wegen Finger fassen. Damit war der Endstand von 2:7 für Giehl besiegelt.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 15 : 4

71 kg (Greco) Felix Pflaeger (TSV Burgebrach) - Manuel Albert (ASV Hof) 4 : 0

Der Freistilspezialist Manuel Albert musste im ungeliebten Greco antreten. Der Burgebracher spielte seine körperliche Überlegenheit voll aus, wenngleich der ASVler sehr gut dagegen hielt. Albert zeigte keinen Respekt und griff in einer aussichtsreichen Situation sogar den überlegenen Gastgeber an. Am Ende musste er sich aber geschlagen geben und Pflaeger einen 15:0-Überlegenheitssieg überlassen.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 19 : 4

80 kg (Freistil) Alexander Giehl (TSV Burgebrach) - Marcel Kastner (ASV Hof) 0 : 4

Marcel Kastner ließ von Beginn an nichts anbrennen. Er passte im ungeliebten Freistil sehr gut auf und ging nach kurzer Kampfzeit mit 2:0 in Führung. Dieser Führung folgten weitere Wertungen, die den Vorsprung schnell anwachsen ließen. Bei einem Punktestand von 6:0 gelang dem ASVler ein Nackenhebel, der zwei weitere Punkte brachte. In der nächsten Bodenlage kam Nackenhebel Nummer zwei an die Reihe und der Burgebracher musste auf beide Schultern.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 19 : 8

75 kg (Freistil) Josef Giehl (TSV Burgebrach) - Max Osterhoff (ASV Hof) 0 : 4

Osterhoff, deutscher Vizemeister der Kadetten, zeigte gegen den Burgebracher Beinangriffe aus dem Bilderbuch. Bereits nach zehn Sekunden lag der ASVler mit 4:0 in Führung. Osterhoff setzte seinen Gegner auch weiterhin mächtig unter Druck, so dass weitere Angriffe möglich wurden. In der Bodenlage ließen Beinschrauben das Punktekonto des Hofer weiter nach oben klettern. Kampfleiter Goller aus Bamberg konnte den ASVler nach 2:47 Minuten zum hochverdienten 16:0-Überlegenheitssieger erklären.

Zwischenstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 19 : 12

75 kg (Greco) Dominik Winkler (TSV Burgebrach) - Alexander Puchta (ASV Hof) 4 : 0

Alexander Puchta fand gegen den routinierten Dominik Winkler kein Rezept. Immer wieder setzte der Gastgeber empfindliche Angriffe und der ASVler geriet schnell in den Rückstand. Im Bodenkampf konnte sich Puchta aus der eisenharten Umklammerung seines Gegners nicht befreien und wurde mehrmals durchgedreht. Der 16:0-Überlegenheitssieg für den Burgebracher ging in Ordnung.

Endstand: TSV Burgebrach - ASV Hof 23 : 12

Die Kämpfe in der Übersicht

							23	:	12
		TSV Burgebrach	-	ASV Hof					
57 kg	Freistil	Lukas Nein	-	Alex Gavlik	4	:	0		
61 kg	Greco	Dragos Florin Cimpanu	-	Luca Bauer	4	:	0		
66 kg	Freistil	Castillo Silveira Yunier	-	Elmurza Jusopov	4	:	0		
71 kg	Greco	Felix Pflauser	-	Manuel Albert	4	:	0		
75 kg	Freistil	Josef Giehl	-	Max Osterhoff	0	:	4		
75 kg	Greco	Dominik Winkler	-	Alexander Puchta	4	:	0		
80 kg	Freistil	Alexander Giehl	-	Marcel Kastner	0	:	4		
86 kg	Greco	Michael Giehl	-	Maximilian Fleischer	2	:	0		
98 kg	Freistil	Markus Zürl	-	Fabian Roderer	0	:	4		
130 kg	Greco	Jens Brosowski	-	Lukas Fleischer	1	:	0		